

**Produktname: CYP2C8 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab09653**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:10000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht**

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CYP2C8
<b>Alternative Namen</b>	CYP2C8; Cytochrome P450 2C8; CYP11C8; Cytochrome P450 11C2; Cytochrome P450 MP-12; Cytochrome P450 MP-20; Cytochrome P450 form 1; S-mephenytoin 4-hydroxylase
<b>Gen-ID</b>	1558.0
<b>SwissProt ID</b>	P10632
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen CYP2C8 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 241–290

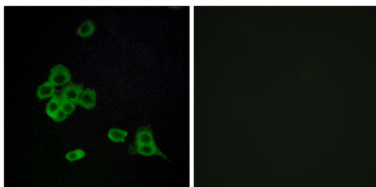
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Cytochrom-P450-Superfamilie. Die Cytochrom-P450-Proteine sind Monooxygenasen, die zahlreiche Reaktionen des Arzneimittelstoffwechsels und der Synthese von Cholesterin, Steroiden und anderen Lipiden katalysieren. Dieses Protein ist im endoplasmatischen Retikulum lokalisiert und seine Expression wird durch Phenobarbital induziert. Das Enzym ist dafür bekannt, viele Xenobiotika zu metabolisieren, darunter das Antiepileptikum Mephenytoin, Benzo(a)pyren, 7-Ethylxycumarin und das Antikrebsmittel Taxol. Dieses Gen befindet sich in einem Cluster von Cytochrom-P450-Genen auf Chromosom 10q24. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Nov. 2010], katalytische Aktivität:  $RH + \text{reduziertes Flavoprotein} + O_2 = ROH + \text{oxidiertes Flavoprotein} + H_2O$ , Achtung: Alternatives Spleißen wurde nachgewiesen, die kürzeren Formen gelten jedoch als funktionslos., Cofaktor: Hämgruppe., Funktion: Cytochrome P450 sind eine Gruppe von Häm-Thiolat-Monooxygenasen. In Lebermikrosomen ist dieses Enzym an einem NADPH-abhängigen Elektronentransportweg beteiligt. Es oxidiert eine Vielzahl strukturell unterschiedlicher Verbindungen, darunter Steroide, Fettsäuren und Xenobiotika. Bei der Epoxidierung von Arachidonsäure entstehen ausschließlich 14,15- und 11,12-cis-Epoxyeicosatriensäuren. Es handelt sich um das Hauptenzym, das für den Metabolismus des Krebsmedikaments Paclitaxel (Taxol) verantwortlich ist. Induktion: Durch Phenobarbital. Online-Informationen: CYP2C8-Allele. Ähnlichkeit: Gehört zur Cytochrom-P450-Familie.

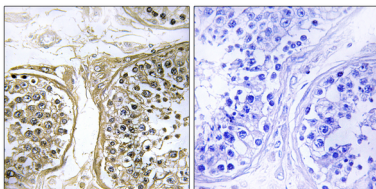
## Forschungsbereich

Arachidonsäurestoffwechsel; Linolsäurestoffwechsel; Retinolstoffwechsel; Xenobiotikastoffwechsel durch Cytochrom P450; Arzneimittelstoffwechsel;

## Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse des Cytochrom-P450-2C8-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem Cytochrom-P450-2C8-Peptid blockiert.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hodengewebe unter Verwendung des Cytochrom-P450-2C8-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.